

DANIELLE



#### Burundi.

Danielle war erst acht Jahre alt, als 1993 in Burundi der Bürgerkrieg ausbrach. Mit 15 Jahren verlor sie ihre Familie und floh vor dem Krieg.

Heute leitet sie Right To Play Gruppenaktivitäten zur Förderung von Frieden. Die Teams setzen sich aus Kindern der beiden großen ethnischen Gruppen in Burundi zusammen – Hutus und Tutsis.

Die Diskussionen nach dem Spiel bieten den Kindern ein wichtiges Forum, um über Frieden, Versöhnung und Verlust zu sprechen. Danielle hilft ihnen gerne dabei, sich zu öffnen und mitzuteilen, wie sie sich nun in einem sicheren und einladenden Raum fühlen. Sie versteht den Schmerz der Kinder, weil sie ihn selbst teilt.

## SPORT WIRKT

Jedes Jahr verändern wir das Leben von Millionen Kindern weltweit durch Spiel & Sport, in dem wir ihnen helfen, selbstbestimmte Entscheidungsträger von morgen zu werden. Sie erlangen Selbstvertrauen und Sozialkompetenzen, damit sie Veränderung schaffen können. Dabei tragen wir aktiv dazu bei, die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen zu erreichen. Unter anderen „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“. Konsequente Wirkungsmessung und transparente Kommunikation der Ergebnisse sind feste Bestandteile unserer Programme.



## BEISPIEL: LIBANON

Unser einjähriges Programm „Sport & Humanitäre Hilfe“ erreichte im Libanon über 3.400 geflüchtete Kinder aus Syrien & den palästinensischen Gebieten.

**Das Ziel:** Sozialen Zusammenhalt und friedliches Zusammenleben fördern.

**Die Wirkung:** Am Ende des Programms wiesen 59 % der Kinder ein gesteigertes Wohlbefinden auf. Gleichzeitig sanken emotionale Probleme bei Teilnehmenden um 43 %, Probleme mit Gleichaltrigen um 40 % und Verhaltensauffälligkeiten um 47 %.

### Wenn Kinder spielen, gewinnt die Welt.

Ihre Spende hilft.

#### Spendenkonto

IBAN: DE38 3702 0500 0001 7696 01

BIC: BFSWDE33XXX

Right To Play Deutschland gGmbH

info@righttoplay.de

www.righttoplay.de



RIGHT TO PLAY



RIGHT TO PLAY

## SPORT FÖRDERT FRIEDEN



## TEAMGEIST STATT TRAUMA



**Sport ist eine Sprache, die auf der ganzen Welt gesprochen wird. Auf dem Spielfeld sind alle gleich.**

Hautfarbe, Herkunft, Religion spielen allesamt keine Rolle mehr, wenn der Ball rollt. **Sport baut Brücken, wo unüberwindbare Differenzen bestehen.**

Seit der Gründung durch den viermaligen Olympiasieger im Eisschnelllauf Johann Olav Koss im Jahre 2000, ist Right To Play Pionier im Bereich Spiel & Sport für Entwicklung.

**Gerade dort, wo Krieg, Zerstörung und Flucht den Alltag bestimmen, sind Spiel & Sport wirkungsvolle Mittel, die Kindern neue Hoffnung schenken und ein friedliches Zusammenleben fördern.**

“

**SPORT HAT DIE KRAFT,  
DIE WELT  
ZU VERÄNDERN.**

”

**- Nelson Mandela**

## ÜBER UNS

**Right To Play hilft Kindern in 93 Flüchtlingscamps und Vertriebenensiedlungen in 14 Ländern in Afrika, Asien und dem Nahen Osten.** Für Kinder, die von bewaffneten Konflikten und Vertreibung traumatisiert sind, schafft Right To Play **sichere Umfelder und Räume, in denen sie einfach nur Kind sein dürfen.**

Beim Spielen können sie ganz im Moment sein und Traumata und Zukunftsängste loslassen. Leichtigkeit, Freude und Hoffnung finden so ihren Weg zurück.

**Genau dafür bildet Right To Play Lehrer und Coaches vor Ort in spielbasierten Lehrmethoden aus.**

Sie lernen, wie sie Sportaktivitäten wirksam nutzen können, um Kinder psychosozial zu unterstützen. Sie vermitteln ihnen **wichtiges Wissen und friedensfördernde Kompetenzen wie Toleranz, Teamwork und Empathie.**

Spiel- und Sportaktivitäten bringen Kinder innerhalb der Camps zusammen. Außerhalb der Camps werden gemeinsame Sportturniere und -aktivitäten mit Kindern aus den aufnehmenden Gemeinden organisiert.

